

Regeln für Unternehmen gefordert

Berlin/Mainz. Am Samstag, den 9. Mai, werden in zahlreichen deutschen Innenstädten »Tatorte« abgesperrt. Mehr als 400 Weltläden und Aktionsgruppen machen damit auf die Menschenrechtsverletzungen durch global agierende deutsche Unternehmen aufmerksam. Die bundesweiten Aktionen finden im Rahmen der Kampagne »Mensch. Macht. Handel. Fair.« vom Forum Fairer Handel (FFH) und dem Weltladen-Dachverband statt. Prekäre Arbeitsbedingungen, Hungerlöhne und gesundheitsgefährdende Pestizide seien bei der Herstellung von Alltagsgütern keine Ausnahme. Auch deutsche Unternehmen seien entlang ihrer Produktionsketten direkt oder indirekt an Menschenrechtsverletzungen im Ausland beteiligt, so das FFH. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/260773.regeln-für-unternehmen-gefordert.html>